

Der Glücklichere gewinnt

FUSSBALL: Im Finale der D-Jugend-Stadtmeisterschaft fehlte Wulfen lange Zeit das Glück. Erst im Neunmeterschießen wechselte es gegen Schermbeck die Seiten.

- 1.
- 2.



Die D-Junioren des 1. SC Blau-Weiß Wulfen wurden mit ihrem Trainerduo Manfred Badde (l.) und Thomas Lange (r.) Hallenstadtmeister. Im Finale schlugen sie den SV Schermbeck nach Neunmeterschießen. RN-FOTO LÜCKE



Mit diesem verwandelten Neunmeter legte Wulfen entscheidend im Finale vor. Als Schermbeck anschließend verschoss, war Blau-Weiß Stadtmeister. RN-FOTO LÜCKE

Von Niklas Berkel,
Dorsten/Wulfen

Ohne Punktverlust sicherte sich die D-Jugend des BW Wulfen den Stadtmeistertitel. Im Finale gewann die Mannschaft von Trainer Thomas Lange gegen die Nachwuchsfußballer des SV Schermbeck. Im Neunmeterschießen behielt sie mit 3:2 knapp die Oberhand.

Am Ende entschied das Glück, das den Blau-Weißen in der regulären Spielzeit des Endspiels noch

fehlte. Zwar führte Wulfen bereits nach fünf Minuten 1:0, hätte aber nachlegen müssen. Die größten Chancen der Partie vergab Wulfen, und beim 1:1 war eine gehörige Portion Pech im Spiel. Ein Spieler des SV Schermbeck stocherte den Ball im Strafraum der Wulfener umher, ohne jedoch kontrolliert aufs Tor schießen zu können. Irgendwann trudelte der Ball auf die Linie, doch im Netz zappelte er nicht. Ob der Ball tatsächlich die Linie überquert hatte, war nur schwer zu erkennen. Auf Proteste verzichteten die Blau-Weißen allerdings.

Auch im Neunmeterschießen sah es zunächst nicht nach einem Wulfener Titelgewinn aus. Den zweiten Schützen konnte Schermbecks Torwart parieren. Nachdem jedoch auch der zweite Schütze des SV Schermbeck am Torwart scheiterte, schlug das Glückspendel in die andere Richtung aus. Wulfens dritter Versuch flog knapp über die Fingerspitzen des Schermbecker Keepers ins Netz, Schermbecks letzter Schütze scheiterte am Pfosten.

Glücklich resümierte Thomas Lange: „Wir kamen erst nur stotternd in das Turnier, haben uns dann aber reingesteigert. Im Neunmeterschießen ist es dann immer so eine Sache, wer gewinnt. Wir sind hoch zufrieden.“

In der Tat taten sich Langes Schützlinge gerade in den ersten zwei Begegnungen der Vorrunde enorm schwer. Gegen den BVH Dorsten und die JSG Lembeck/Rhade/Deuten 2 gewannen sie jeweils nur knapp mit 1:0. Erst in ihrem dritten Spiel zauberten die Wulfener feinsten Hallenfußball auf das Parkett. 7:0 hieß es am Ende gegen die Drittvertretung der JSG. In der Zwischenrunde gewannen die Blau-Weißen dann erst mit 3:2 gegen die Hardt – und kassierten die einzigen beiden Gegentore bis zum Finale – und dann mit 5:0 gegen RW Dorsten.

Den dritten Rang sicherte sich der BVH Dorsten. Dabei gewannen sie mit 2:1 gegen Dorsten-Hardt.